

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Harmonische Belehrungen - Mus. Hs. 1132

Richter, Franz Xaver

[S.l.], 1784

Vom dritten Modo musico, oder vom 5ten u. 6ten Ton aus dem F

urn:nbn:de:bsz:31-29290

Constrictiv. 3. fact.

Constrictiv. 3. fact.

Constrictiv. 3. fact.

Nun bitten Mode musici, ob nun $5 \frac{4}{2}$ u. $6 \frac{4}{2}$ von aus der F.

Die Congruenz u. Species von aus bitten Mode mus. F ist Fines f: aus der Quint
 aus C u. aus der Quint C aus f, welche auf die unvollständige Reponsivität sind; trias
 harmonica perfecta besteht in Fa c, welche auf aus dieser Tonart die Clauseln oder
 Caruszen zu formieren sind, wie wohl dieser Modus f mit dem modo c in der Glat
 ge merklich unterschieden ist, nicht auf aus zu haben, daß in frühiger Tract im Op
 vater auch so wohl vorderer dem Tonum extrem behauptet, als auch in frühig
 im Gesangbuch 2 modi fast auf gleiche Weise anproben. Es muß sich auf im
 Componist die Hände nicht sehr binden lassen, daß er nicht auf auf vorgegebene
 Fall u. zufälligenweise in der Quint aufstalt der H. ein B. Sagen. Die größte Mühe
 nicht davon in diesem modo nicht diese sind, daß er nicht in der Progression
 der unvollständigen Trias der B nicht präcedieren oder ge merklich leben wollen
 wie wohl es auch einen groß Unterschied, einen ganzem Jammerigen Convent, Fugam,
 u. andre Mühe zu sagen, in welche der B weder in vorgelegt, noch in andern
 vocal = ob es in unvollständigen auf nicht einmal anzubringen sein, da man
 sich setzen muß, daß in solcher Congruenzen nicht der wenigsten Raum oder Härty-
 kait vorstehet, u. dem Gesang nicht zu sehr zugeführt wurd. Zum behut wird
 für ein fa. aus F oder B zu beweisen sind. - Die gränge der $3 \frac{4}{2}$ modi
 mus. zu der 8^o aus f, ist folgende:

octava. Trias harmonica. Repercussiv 5^{ti} toni. Repercussiv 6^{ti} toni.

Die ganze Species von der bitten modi musici aus der F
 präcediert sich solchergestalt:

Terzjal aus der 3^{ten} = modo musico F, spur 2.

31.

Terzjal des fünften außersichigen Zugs:

V.S.

Con-

Conclusiv.

Conclusiv

Conclusiv will so viel sagen, als eine feierliche vorgeschriebene Tonalität im Anfang. Es folgt auf ein fe. Das nennt man; modi, in der H. gradum ist.

V.V.

Verweyl der vristen gelycken Tact folgendmassen: